

1. Record Nr.	UNINA9910974947703321
Autore	Knopp Anke, Dr.
Titolo	Als die Demenz bei uns einzog und ich mir einen Roboter wünschte : Innenansichten eines Demenzalltags / / Anke Knopp
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2020
ISBN	3-8382-7436-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (275 pages)
Disciplina	616.83
Soggetti	Demenz Demenzbegleitung Künstliche Intelligenz Pflegerische Angehörige
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Intro -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Vorspann -- Plotzlich ist da ein Gast, der nie wieder auszieht -- Leben ohne Geist -- Lebensplane -- Wie alles begann - auf einem Bein ab in die Demenz -- Licht aus! -- Lilo -- Nachts in der Notaufnahme -- Vollmachten und Folgen -- Diagnose Demenz - wenn sie da ist, was dann? -- Ich will nach Hause -- Menschenbild 1.0 -- Die Sache mit dem Kreuz -- Kunstliche Intelligenz und Co. -- Arztemangel -- Auf dem Weg zum Cyborg -- Demenztourismus -- Neue Galaxie: Die Gerontopsychiatrische Abteilung -- Ich werde auf dem Platz erwartet! -- Die Erleuchtung -- Jedem Menschen seinen Roboter -- Der Schock - ab jetzt 24/7 -- Oh Roboter, hilf mir! -- Die Zeit zuhause -- Skurriles mit Anfang und ohne Ende -- Lass mich an deine Titten fassen -- Roboter Alice -- Nachbarschaft und Schnitzel -- Zwolf und vierundzwanzig macht einhundertfunfunddreißig -- Tone, Poesie, Turm und Tod -- Dorfer fur Demenz, smarte Stadte und virtuelle Orte der Erinnerung -- Allein zuhause -- Lebendig tot -- 55 Zoll und Tiefenscharfe -- Tor nach draußen -- Der richtige Klang zur richtigen Zeit - vom Butler geliefert -- Mit freundlichen Grüßen Ihrer Krankenkasse -- Amelia denkt mit -- Wo ist Mutter? -- Wiederfinden als Nebenjob -- Schlaue Helfer -- Urlaub mit Demenz -- Nach Hause telefonieren -- Überwachung im eigenen Haus -- Gartenarbeit -- Wenn

Dinge denken -- Konnen Sie sich die Schuhe zu binden? -- Digitale Bewertung -- Die Blauback'sche Marie -- Einsteigen bitte! -- Das halbe Schwein geht über die Ladentheke -- Von Klo und Kleidung -- Brot und Spiele -- Daten gestalten die demenzfreundliche Kommune -- 1.000 Tage und 1.000 und eine Nacht -- Einkaufen und Fotografie -- Digital Mental Health -- Bekanntschaft mit Wischmopp und Delir -- Implantate, unterschreiben Sie hier! -- Du schaffst das! Resilienz for Beginners -- Die schwarz-weiße Riesenelster. Dankbarkeit in Nullen und Einsen -- Gerontoabteilung mit Weihnachtsmännern -- Umsatteln auf ein überlegenes Tragermedium -- Die Zeit im Heim -- Ankunft im neuen Leben -- Alltag im Heim -- Gott und Zeiteinsparungen -- Scheitern, jeden Tag scheitern -- Nachts im Heim und mystische Kräfte erwachen -- Kollege Roboter rockt das Altenheim -- Wann spricht man vom Sterben - und wie lange dauert das? -- Vom Singen und Zwischentönen -- Job ade - unbezahlte Care-Arbeit juchhe! -- Trockene Tage und Nächte: Windeln wickeln -- VR/AR-Lernen - Digitales Lernen im Pflegebereich -- Die Clownin kommt -- Keramikabteilung der Zukunft -- Bunte Smarties - Tabletten wider Willen -- Mehr Zeit fürs Handchenhalten -- Schwachstellen noch nicht kuriert -- Preiserhöhung um 50 Prozent -- Omi vor Waldlichtung in Grün und Gelb -- Der Tod hat viele Gesichter -- Selbstoptimierung versus Tod -- "Der Mensch will nicht sein, wie er ist." -- Literaturverzeichnis -- Publikationen -- Internetquellen -- Endnoten.

Sommario/riassunto

Zentrales Thema dieses außergewöhnlichen Buches ist Demenz als neue Volkskrankheit. Anke Knopp er- und durchlebte in der eigenen Familie gleich zwei akute Fälle, begleitete sie und erlebte so jahrelang den Alltag von und mit Dementen. Sie berichtet einfühlsam von dieser Zeit – und gibt emotionale und berührende Einblicke in die private Betreuung von an Demenz Erkrankten, vom Leben zuhause bis zur Unterbringung in einer Demenz-Wohngemeinschaft. Selbst bekennende Digitalenthusiastin, reflektiert Anke Knopp darüber hinaus, was alles unter Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) bereits möglich ist oder sehr bald sein wird – stets nachdenklich, aber voller Faszination und immer mit Blick auf den Menschen. Vieles spricht dafür, dass bald Roboter umfassend in der Pflege eingesetzt werden, Demenzkranke betreuen – und dass KI-Systeme deren nimmermüde zuhörende Gesprächspartner sein werden. Doch welche ethischen Fragen wirft ein Abschieben von hilflosen Menschen in die Arme von Computern auf? Wer legt das Verhalten der Systeme fest? Ist die KI Fluch oder Segen für den Umgang einer Gesellschaft mit ihren Alten? Und: Ist die Entwicklung unausweichlich? Die derzeit aktive Generation entscheidet, wie sie selbst im Alter leben – und gepflegt – werden möchte. Es ist an der Zeit, dass wir unvoreingenommen die technischen Möglichkeiten abwägen und durchdenken. Anke Knopps sehr lesenswertes Buch liefert wichtige Anstöße – bei weitem nicht nur für die Angehörigen an Demenz Erkrankter.
